

STADT FLENSBURG
DER OBERBÜRGERMEISTER

Stadt Flensburg
Einwohnerservice, Schutz und Ordnung
322 - Veterinärdienste

Stadt Flensburg – 322 - 24931 Flensburg

Auskunft erteilt: [REDACTED]
Dienstgebäude: Rathausplatz 1
Etage: K
Zimmer: 09
Telefon: 0461 85 [REDACTED]
Telefax: 0461 85 [REDACTED]
E-Mail: veterinaer@flensburg.de

Aktenzeichen: 322/5461/VIG/38/23/ta
Datum: 17.04.2023

Betreff: Entscheidung über Ihren Antrag auf Informationsgewährung
Bezug: Ihr Antrag vom 24.02.2023

Bescheid

Sehr geehrte [REDACTED]

1. Auf Ihren Antrag vom 24.02.2023 gewähren wir Ihnen die begehrten Informationen über amtliche lebensmittelrechtliche Kontrollen des Betriebes „Alanya Imbiss, Engelsbyer Str. 53, 24943 Flensburg“. Die Informationen werden Ihnen 14 Tage nach Bekanntgabe
2. dieses Bescheides gegenüber dem Betrieb per Email an [REDACTED]@fragdenstaat.de" zugänglich gemacht.
3. Verwaltungskosten werden nicht erhoben.

Begründung:

I.

Am 24.02.2023 haben Sie per Email einen Antrag nach dem Verbraucherinformati-
onsgesetz (VIG) versandt.

In Ihrer Email lautet es auszugsweise:

Sehr geehrte Damen und Herren,

Lieferanschrift:
Rathausplatz 1
24931 Flensburg
USt-IdNr.: DE 134643180

Rechnungselektronik, Rechnungen an:
rechnu@flensburg.sh-kommunen.de-mail.de
Rechnungen in Papierform an:
Stadt Flensburg
Postfach 27 43
24917 Flensburg

Telefon: 04 61 1 85 - 0
Telefax: 04 61 1 85 - 29 71
Internet: www.flensburg.de
St. Nr.: 15 250 09064

Nord-Ostsee Sparkasse
IBAN: DE20 2175 0000 0000 2199 00
BIC: NOO1ADE21NOS
Gläubiger-ID: DE1722200000012355

Postbank Hamburg
IBAN: DE26 2001 0000 0003 5642 09
BIC: PBNKDE33HAN
Gläubiger-ID: DE1722200000012355

Einheitliche Behördenrufnummer: 115, Montag bis Freitag 08.00 – 18.00 Uhr

Ich beantrage die Herausgabe folgender Informationen:

1. Wann haben die beiden letzten lebensmittelrechtlichen Betriebsüberprüfungen im folgenden Betrieb stattgefunden:

Alanya Imbiss, Engelsbyer Straße 53, 24943 Flensburg

2. Kam es hierbei zu Beanstandungen? Falls ja, beantrage ich hiermit die Herausgabe des entsprechenden Kontrollberichts an mich. (...)

Ich bitte um eine Antwort in elektronischer Form (E-Mail).

Ihr Antrag ist bei uns am 24.02.2023 eingegangen.

Dem in Rede stehende Betrieb wurde mit Schreiben vom 17.04.2023 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

II.

Der Erlass des Bescheides ist auf Grundlage des soeben dargelegten Sachverhaltes in dem eingangs tenorierten Umfang rechtmäßig.

1.

Die Stattgabe Ihres Antrages beruht auf § 5 Abs. 2 und 3 VIG.

Für die Entscheidung sind wir gem. § 4 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 VIG i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 14 der Landesverordnung über die zuständigen Behörden auf dem Gebiet des Lebensmittel-, Wein-, und Futtermittelrechts (LWFZVO) i.V.m. § 6 Abs. 2 VIG zuständig, da nur hier die Informationen vorliegen.

Den nach § 4 Abs. 1 VIG erforderlichen Antrag auf Information haben Sie in hinreichend bestimmter Form gestellt.

Dem in Rede stehende Betrieb wurde mit Schreiben vom 17.04.2023 Gelegenheit zur Stellungnahme nach § 87 Abs. 1 des Allgemeinen Verwaltungsgesetzes für das Land Schleswig-Holstein (LVwG) gegeben.

Der Umfang dieses Bescheides richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 lit. a) VIG. Danach hat jeder nach Maßgabe des VIG Anspruch auf freien Zugang zu allen Daten über von den nach Bundes- oder Landesrecht zuständigen Stellen festgestellte nicht zulässige Abweichungen von Anforderungen des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches sowie Maßnahmen und Entscheidungen, die im Zusammenhang mit den Abweichungen getroffen worden sind. Darunter fallen auch konkrete Kontrollmaßnahmen und mögliche Verstöße einzelner Betriebe (sog. „Verstoß-Daten“, vgl

beckOK InfoMedienR/Rossi, 37. Ed. 1.5.2022, VIG § 2 Rn. 32). Bei den von Ihnen
begehrten Informationen handelt es sich um derartige Verstoß-Daten.

Nach § 5 Abs. 3 Satz 1 VIG sind Ort, Zeit und Art des Informationszugangs mitzuteilen, soweit dem Antrag stattgegeben wird. Wird eine bestimmte Art des Informationszugangs begehrt, so darf dieser gem. § 6 Abs. 1 Satz 2 VIG nur aus wichtigem Grund auf andere Art gewährt werden. Sie haben in Ihrem Antrag ausdrücklich um eine Antwort in elektronischer Form (E-Mail) gebeten. Dem werden wir entsprechen.

Zu beachten sind überdies § 5 Abs. 4 Satz 2 und 3 VIG. Danach darf der Informationszugang erst erfolgen, wenn die Entscheidung dem oder der Dritten bekannt gegeben worden ist und diesem ein ausreichender Zeitraum zur Einlegung von Rechtsbehelfen eingeräumt worden ist. Aus diesem Grund werden Ihnen die begehrten Informationen noch nicht in diesem Bescheid gewährt, sondern 14 Tage nach seiner Bekanntgabe gegenüber dem Betrieb.

2.

Die Kostenentscheidung beruht auf § 7 Abs. 1 Satz 2 VIG.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Flensburg, Veterinärdienste, Rathausplatz 1, 24937 Flensburg erhoben werden. Ihr Widerspruch hätte gem. § 5 Abs. 4 Satz 1 VIG keine aufschiebende Wirkung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

